

Philoktet.

Gedicht von Joh. Mayrhofer.

Franz Schubert D 540

Unruhig-, schnell.

März 1817.

Da sitz ich oh - ne Bo-gen, und star-re in den Sand.

Was that ich dir U - lys - ses, dass du sie mir ent-wandt? die

Waf-fe, die den Tro-jern des To-des Bo - - te war, die auf der wü - sten In - sel

23

mir Un - ter- halt ge- bar.

31

Es rau - schen Vö - gel -

36

schwär-me mir ii - harm oei - con Haunt ich grei-fe nach dem Bo-gen, um-

41

sonst, um - sonst. er ist ge - raubt!

48

Aus dich - tem Bu-sche ra - schelt der brau - ne Hirsch her - vor: ich

53

stre-cke lee-re Ar-me zur Ne-me-sis em - por, zur Ne-me-sis em - por.

59

p *cresc.*

64

Du schlau - er Kö - nig, scheu - e der

musicalion
click for more

69

Göt-tin Rä-cher-blick! Er - bar-me dich und stel - le den

75

Bo - gen mir zu - rück, den Bo-gen mir zu - rück.

Type: Sheet music

Título: [Philoktet](#)

Compositor: [Franz \(Peter\) Schubert](#)

Época: Romanticismo

Tema: .Misceláneas

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Voz sola con un instrumento

Arrangement: Solo>sop+Piano

Instrumentación: Canto solo>soprano(1),Piano = Pno(1)